

DAS OFFENE OHR



Ausgabe Nr. 139

Aug. / Sept. 2024

Zusammenarbeit aller Blumenauer Gemeinschaften



In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser,

in den Sommermonaten ist, was Nachrichten betrifft, oft die Rede von „Sommerloch“ und in den Zeitungen lesen wir dann dubiose Sensationsmeldungen z.B. über Krokodile im Baggersee. Glücklicherweise bleiben wir von so etwas verschont.

Wie Sie an dieser umfangreichen Ausgabe sehen, gibt es bei den am „Offenen Ohr“ beteiligten Gemeinschaften fleißige Menschen, die auch in dieser Jahreszeit interessante Beiträge verfassen und an uns schicken. Dafür sagen wir ganz herzlich „Danke schön“.

Wir hoffen, dass Sie diese Ausgabe gemütlich an einem sonnigen Plätzchen im Liegestuhl genießen können und die ständigen Regenschauer endlich vorbei sind.

Eine schöne und erholsame Ferienzeit wünschen Ihnen

Die Redakteurinnen

Liebe Leser,

bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Artikel die Meinung der Redakteurinnen wiedergeben, die auch mit „die Redaktion“ bzw. „die Redakteure“ unterschrieben sind. Für die übrigen Artikel sind die genannten Verfasser verantwortlich.

Das „Offene Ohr“ auf einen Blick:

Dreieinigkeitsgemeinde: Jonakirche gesperrt	Seite 2
Chor-à-Blu: Mitgliederversammlung mit Neuwahl Vorstand	Seite 2
Siedlergemeinschaft: Konzept Straßenrandparken, Reform der Grundsteuer, Warnung vor Schockanrufen	Seite 3
Rückblicke: Flohmarkt, Reinigungsaktion, Maihock	Seite 4
Bericht Waldsymposium, Bahnplanungen	Seite 5
Einladung zur Blumenauer Kerwe	Seite 7
SCB Tennis: Sommerfest Wild Wild North	Seite 8
St.-Michael Gemeinde: Umzug in St.-Michael Kirche	Seite 9
Ökumene: Einladung zur biblischen Weinprobe	Seite 10
SCB Boule: Einladung zum Family & Friends	Seite 10
SCB Hauptverein: Bericht Mitgliederversammlung	Seite 11
SCB Fußball: Klassenerhalt nach komplizierter Saison	Seite 11
NABU: Viernheimer Weg – Amphibienleitsystem – Wetter	Seite 12
Von Lesern für Leser: Sommer-Cocktail	Seite 13
Hundetraining / Hundetipps	Seite 14
Terminkalender Aug. / Sept. 2024	Seite 16

Dreieinigkeitsgemeinde

Jonakirche für Besucher gesperrt

Nach baufachlichen Begutachtungen der Jonakirche darf das Gebäude nicht mehr betreten werden. Wegen gerissenen Verglasungen und Betonabplatzungen besteht die Gefahr, dass Menschen zu Schaden kommen. Nicht immer gilt: alles Gute kommt von oben. In diesem Fall könnten Glassplitter oder Mauerbrocken von oben herabfallen. Die Wahrscheinlichkeit, dass dies tatsächlich passiert, mag klein sein, aber in dem Moment, wo ein schriftlicher Bescheid vorliegt, müssen wir uns als Gemeinde an das Betretungsverbot halten. Andernfalls würden unsere Mitarbeiter gegebenenfalls in persönliche Haftung genommen. Sehr schweren Herzens mussten wir unserer katholischen Schwestergemeinde und unseren tamilischen Mitchristen die weitere Nutzung der Kirche versagen. Eine Reparatur der Schäden ist leider ausgeschlossen, da die Jonakirche nicht zu den Gotteshäusern gehört, in die für den weiteren Erhalt Geld investiert wird. Zum Glück verhält sich das mit der Dreifaltigkeitskirche anders.

Text: Pfarrer Jörg Hirsch

Siedlergemeinschaft Blumenau – Chor-à-Blu



Neben den Proben und Auftritten, sind auch die administrativen Dinge zu erledigen, wie die jährliche Mitgliederversammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes. Am 28.02.2024 versammelten sich fast vollzählig die Mitglieder des Chores im Gemeindesaal der Emmaus-Gemeinde. Sabrina Kirsch wurde im Amt der 1. Vorsitzenden bestätigt. Renate Renkait wechselte vom Amt der Schriftführerin zur 2. Vorsitzenden, Petra Hilbert stellte sich als Schatzmeisterin zu Verfügung und Helga Rupp übernahm das Amt der Schriftführerin. Jutta Elm, die ehemalige 2. Vorsitzende, wird dem neuen Vorstandsteam als Beisitzerin mit Rat und Tat erhalten bleiben. Unser besonderer Dank gilt Sandra Pietz, der bisherigen Schatzmeisterin, die sich nicht zur Wiederwahl stellte.

Hier das neue Vorstandsteam:



v.l.n.r.: Petra Hilbert – Helga Rupp – Sabrina Kirsch – Renate Renkait

Wir freuen uns an der „Langen Nacht der Musik“ am 13.07.2024 in der Emmaus-Gemeinde Schönau teilnehmen zu dürfen.

Mit uns in Verbindung treten könnt Ihr gerne unter unserer neuen Emailadresse: chor-a-blu@web.de

Wer mitsingen möchte (Männer traut Euch!), unsere Probe findet immer Mittwochs von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal der Emmausgemeinde, Bromberger Baumgang 20, Mannheim-Schönau statt. Einfach vorbeikommen – mitsingen – Freude haben!

Text: Helga Rupp

Siedlergemeinschaft Blumenau



Konzept Straßenrandparken der Stadt Mannheim – aktuelle Situation

Im Nachgang zu der letzten Berichterstattung im Offenen Ohr haben wir erfahren, dass die Gemeinderatsfraktionen der CDU und der Freien Wähler ML gleichlautende Anträge zum Straßenrandparken Mannheim-Blumenau in die Sitzung des Gemeinderates am 14.05.2024 eingebracht haben. Die Anträge wurden in die Sitzung des Ausschusses Umwelt und Technik verwiesen und werden dort bei einer der nächsten Sitzungen behandelt. Wir werden das Thema weiterhin aktiv begleiten und regelmäßig darüber berichten.

Reform der Grundsteuer in Baden-Württemberg - Sachstand

Am 11.06.2024 hat das Finanzgericht Baden-Württemberg zwei Musterklagen gegen die neue Landesgrundsteuer in mündlicher Verhandlung abgelehnt. Die Klagen wurden vom Bund der Steuerzahler Baden-Württemberg, von Haus & Grund Baden, Haus & Grund Württemberg und dem Verband Wohneigentum Baden-Württemberg unterstützt. Laut Tenor des Urteils, die ausführliche Begründung folgt noch, geht das Gericht nicht von der Verfassungswidrigkeit des Landesgrundsteuergesetzes aus.

Die Vertreter der Verbändeallianz sind aber nach wie vor auf Grund zahlreicher in der Klageschrift herausgearbeiteter Punkte davon überzeugt, dass das neue baden-württembergische Grundsteuergesetz nicht verfassungsgemäß ist und kündigten daher weitere juristische Schritte an. Die unterstützten Musterkläger haben bereits beantragt, dass die Revision vor dem Bundesfinanzhof zugelassen wird. Das Finanzamt hat diesem Antrag zugestimmt, die Revision wurde zugelassen.

Wie geht es nun weiter? Es ist davon auszugehen, dass die gerichtliche Klärung nicht mehr in 2024 erfolgt. Die Stadt Mannheim hat angekündigt, dass der Hebesatz für die neue Grundsteuer Anfang 2025 festgelegt wird. Erst dann lassen sich die konkreten Auswirkungen berechnen. Leider ist aber davon auszugehen, dass insbesondere die Eigentümer von großen Grundstücken, die mit älteren Einfamilienhäusern bebaut sind, mit höheren Steuern belastet werden. Wir werden mit dem Verband Wohneigentum abklären, ob gegen die neuen Grundsteuerbescheide auch Einspruch eingelegt werden soll und ob es da wieder einen Vorschlag geben wird.

Achtung – Warnung vor Schockanrufen

Leider gibt es sie immer wieder – Schockanrufe. Die Anrufer behaupten in sehr bestimmter Art und Weise, dass nahe Angehörige verunglückt seien und dringend Geldmittel benötigt werden oder dass Einbruchsgefahr droht und deshalb Wertgegenstände und Barmittel an einen Polizeibeamten in Zivil übergeben werden sollen. Diese Anrufe setzen die Angerufenen gezielt psychisch unter Druck und wollen die Stress-Situation ausnutzen, um Geld oder Wertgegenstände zu erbeuten.

Bei der vorletzten Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft hat ein Mitarbeiter des Polizeipräsidiums sehr ausführlich über die Methoden der Betrüger, die in Banden organisiert sind, berichtet und gewarnt. Allerdings gibt es weiterhin gezielte Schockanrufe. Sollten Sie einen derartigen Anruf erhalten, gibt es einige Empfehlungen zum richtigen Verhalten. Die Polizei wird niemals über die Notrufnummer 110 anrufen oder die Herausgabe von Geld oder Wertgegenständen fordern. Bitte beenden Sie derartige Telefonate sofort und suchen Sie Hilfe bei Nachbarn, Verwandten oder Freunden. Im Zweifelsfall rufen Sie bitte beim Polizeirevier Sandhofen an und fragen nach. In Mannheim werden nach Aussage der Polizei täglich 50 – 60 Schockanrufe registriert und die Dunkelziffer dürfte deutlich höher sein.

Flohmarkt am Samstag, 8. Juni 2024

Zum 2. Mal in der Neuauflage des Blumenauer Flohmarktes hatten sich wieder viele Aussteller auf dem Siedlergelände eingefunden. Das Gartencafé hatte wieder geöffnet und die Gäste wurden mit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und kalte Getränke bewirtet. Auch der Senfschnuller mit Kalbsbratwürsten war wieder mit von der Partie. Der Elternbeirat des Regenbogenkindergartens verkaufte Waffeln. Nach vielen verregneten Tagen konnten alle den Markt genießen und das ein oder andere Schnäppchen machen.



Reinigungsaktion

Wir haben mit der Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Blumenau e.V. an der Reinigungswoche „Putz' Deine Stadt raus!“ teilgenommen und den 5. Platz in der Kategorie Vereine belegt und 50€ Preisgeld gewonnen. Darüber freuen wir uns sehr, ebenso über die Einladung zur Abschlussveranstaltung am 17. Juli 2024, um 16 Uhr, auf den Kapuzinerplanken zur offiziellen Preisverleihung mit Urkunde.

Auf dem Bild zu sehen von links nach rechts: 1. Bürgermeisterin Dr. Prezell, Schriftführerin J. Kühn, 1. Vorsitzender Dr. M. Christill, Stadtraumservice Hr. M. Roeingh



Maihock

Zum Weißwurstfrühstück lud die Siedlergemeinschaft am 11. Mai ein. Die Bayerische Spezialität mit frisch gebackenen Brezeln und Weizenbier vom Fass ließen sich die Gäste munden.

Am 22. Juni nach Heidelberg zum Waldsymposium

Das Heidelberger Waldsymposium am Deutsch-Amerikanischen Institut in Heidelberg stellte die Forschungsergebnisse von drei Waldökologen vor:

Professor Thorsten Grams von der TU München spricht über ein mehrjähriges Experiment zur Auswirkung von Trockenheit auf das Baumwachstum, Professor Michael Staab von der TU Darmstadt stellt die Ergebnisse über den Biodiversitätsrückgang im Wald am Beispiel von Insekten vor und Professor Rainer Luick, Emeritus der Hochschule Rottenburg, referiert über die Ressource Holz.

Während der anschließenden Diskussionsrunde unter der Moderation von Dr. Lutz Fähser, Leitender Forstdirektor i.R. und Begründer des Lübecker Modells der naturnahen Waldbehandlung, werden diese Ergebnisse und ihre Implikationen für die Waldbehandlung diskutiert.



Diese Matinee machte die Komplexität der Herausforderung für den Wald in unserer Region noch einmal deutlich. Ein Patentrezept zum Waldumbau gibt es augenscheinlich nicht. Unter diesem Aspekt sollten alle Eingriffe in den Wald unter besonderer Beobachtung stehen, um die Wirkungen der Maßnahmen zu beurteilen und insbesondere die angestrebten Erfolge zu bewerten. Alle Vorträge und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der BI Waldvision Nussloch:

<https://waldvision-nussloch.de/2024/06/24/heidelberger-waldsymposium-rueckblick-und-folien/>

Bahnplanungen

Die Stadt Mannheim hat im Rahmen der Bahnplanungen Frankfurt-Mannheim überplanmäßige Forderungen für Mannheim bei der DB eingereicht und stellt sich damit schützend für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Eine gute Zusammenfassung, Bewertung der Bahnplanungen und die folgerichtigen überplanmäßigen Forderungen an die DB und damit an den Deutschen Bundestag finden Sie in der Beschlussvorlage V262-2024 des Mannheimer Gemeinderates:

<https://buengerinfo.mannheim.de/buengerinfo/vo0050.asp? kvonr=232939>

Ein Bild als Auszug aus dieser Beschlussvorlage:

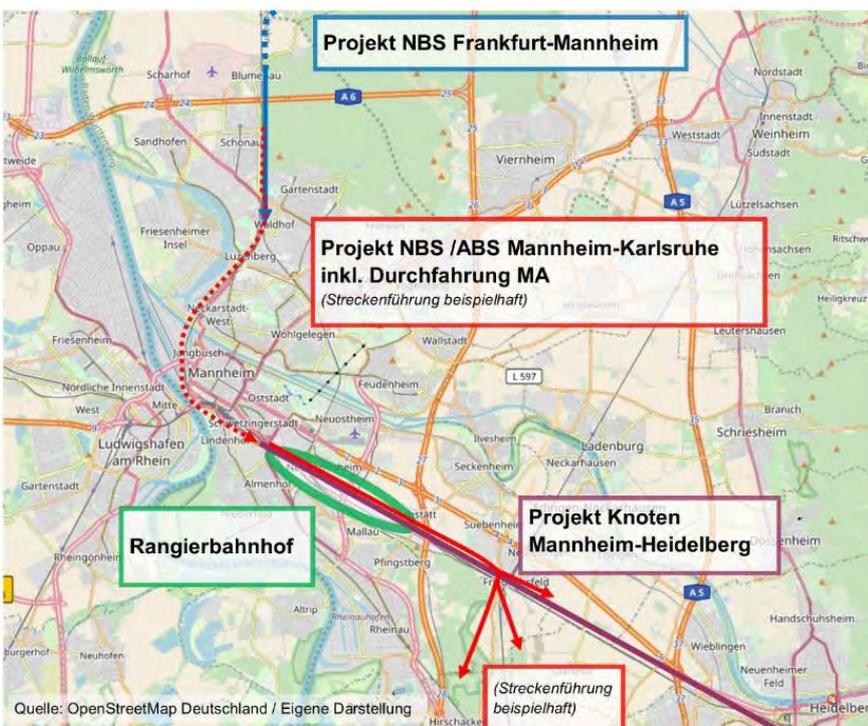


Abbildung 1: Überblick über die Großvorhaben im Schienennetz der DB

Diese hat sich geschlossen hinter die Forderungen der Stadt Mannheim gestellt und ebenso das Bahnforum der Metropolregion Rhein-Neckar, wie IHK Rhein-Neckar.

Im Wesentlichen geht bei den Forderungen um Folgendes:

- Die Planungen Frankfurt -Mannheim müssen mit der Neubaustrecke Mannheim-Karlsruhe verbunden werden, insbesondere die Durchfahrt in Mannheim
- Die Bahnanrainer müssen vor Bahnärm geschützt werden
- Eingriffe in die Natur geringhalten
- S-Bahn Halt in Höhe Blumenau / Schönau

Bitte bringen Sie sich bei den politischen Entscheidern zum Thema ins Gespräch. Wir informieren in mit einem Info-Brief über den Fortgang der Bahnplanungen. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich bitte unter info@gesbim.de.

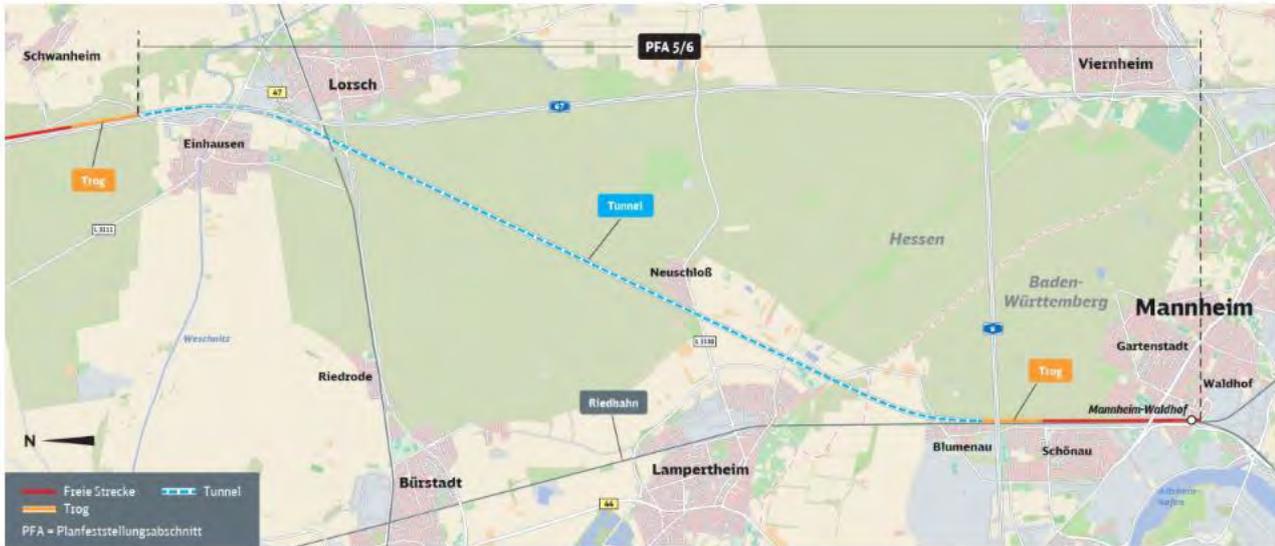


Abbildung 4: PFA 5/6 Lorsch-Mannheim, Quelle: DB InfraGO AG, <https://www.frankfurt-mannheim.de/lorsch-mannheim-waldhof.html>

Texte: M. Christill und M. Irscher / Bilder: U. Berle, R. Kusch, M. Irscher

Anzeige

**Sofort?
Kein Problem!
7 Tage erreichbar
0172 – 4735825**

**Ob groß ob klein
Wir finden jede Arbeit fein**

**Beseitigung von
Schimmel- und
Wasserschäden**

**Malermeister Stefan Nutz 0621-782261
Malermeister-Mobil:
0172-4735825
Lissaer Weg 3**

Anzeige

Restaurant

Alexandra



Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag bis Freitag 11³⁰ – 14³⁰ und 17³⁰ – 22⁰⁰
Samstag 17⁰⁰ – 22⁰⁰
Sonntag 11³⁰ – 15³⁰ und 17⁰⁰ – 21³⁰

Clubhaus Alexandra (Inh. Eleni Chalatsi)
Viernheimer Weg 227, 68307 Mannheim
Tel. 0621 / 437 725 82

Herzlich willkommen zur **Blumenauer Kerwe**



vom 31. August bis 1. September 2024

Kerwe-Samstag 31. August



Kerwe-Sonntag 1. September

ab 15 Uhr Kerwe-Café
Kaffee, Kuchen, Getränke

17 Uhr Kerweeröffnung

10:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
mit der Sängerrose Blumenau
danach musikalischer Frühschoppen.

Prämierung Mann/ Frau des Jahres
Verleihung der „Coolen Socke“ 2024

Unsere Kerwe-Spezialitäten -

Steaks, Bratwurst, Curry Wurst vom Guckertshof; Chicken Nuggets, Pommes, Wurstsalat, Hamburger, veganer Burger, Fischbrötchen, Salatbuffet

Mittagstisch: Krustenbraten mit Kartoffelsalat
Kaffee und Kuchen



Kinderspielefest mit Dino-Hüpfburg



*An allen beiden Tagen:
Schausteller auf dem Festplatz
und
Wein- und Sektzelt*

um 14:00 Uhr **Blumentumzug**
mit **Blaskapelle Stroseridder**
anschließend
Prämierung von Blumenkönigin und -König



Einladung: Blumentumzug am Sonntag, 1. September um 14 Uhr
Auf dem Blumenauer Festplatz

Kinder aufgepasst! Macht mit, mit einem geschmückten, fahrbaren Untersatz oder einer Kostümierung, die zu Blumenau passt. Der Zug endet nach kurzer Runde von ca. einer halben Stunde wieder auf dem Festplatz. Dann werden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Blumenkönigin und der Blumenkönig prämiert.

Siedler- und Eigenheimergemeinschaft Mannheim-Blumenau e.V.

**Wir bieten alle Speisen mit eigenem Geschirr an.
Wer Essen mitnehmen möchte, bitte Behälter mitbringen!**

SC Blumenau – Abt. Tennis



Tennissommer?

Hat sich (fast) schon erledigt, die erste Runde der Mannschaftswettkämpfe unserer helden- und heldinnenhaften Gladiatoren und Amazonen. Damen, Herren, Damen 30, Herren 30, Herren 40, Herren 65 und U9 Kleinfeld: Das ist die Phalanx der Mannschaften, die für die Gegner andere Saiten aufziehen wollten. Noch stehen die Rangfolgen nicht endgültig fest, einzelne Spiele stehen noch aus, aber die Spanne von jauchzend bis (mäßig) betrübt wird ausgelotet werden. Vermutlich.

Die Fanmeilen an den Wettkampftagen haben wir bewusst klein gehalten, mit Rücksicht auf die konkurrierende Veranstaltung der Fußballeuropameisterschaft. Die Unterstützung unserer Spieler und Spielerinnen war nicht meilenweit, aber intensiv.

Gemeldet ist bereits die nächste Runde, die Mixed-Spiele, Damen mit und gegen andere Herren (und natürlich Damen). Diese Wettbewerbe ohne größere Konkurrenz, wie EM usw., wir erwarten daher ganze Fankolonnen.

Aufgepasst und vorgemerkt: Eine größere Fanmeile ist angesagt. Am **27.07.2024** steigt unser Sommerfest in einem wilden Rodeo „Wild, wild, North“. Kommen, schauen und genießen! Kurz nach „high noon“, ab 15 Uhr. Anlage und Saloon für alle geöffnet. Außer Pferde.

Schon mal angemerkt, größere Projekte werfen bereits Schatten voraus, unser Saloon, sprich Hütte ist in die Jahre gekommen und kann Wasser und Holzplanken kaum noch halten. Eher über kurz als über lang wird es etwas anderes geben müssen. Das loten wir gerade aus und prüfen Angebote, Förderbedingungen, Finanzierungsmöglichkeiten, also alles was es vor einem Ersatz braucht. Es soll ein gut Ding sein und das braucht die nötige Weile, aber auch Nachdruck. Wir sind dran. Bleibt ab jetzt Merkposten.

Nach wie vor ist stolz darauf hinzuweisen, dass unser Trainer alle Schläger voll zu tun hat, unsere Kinder und Jugendliche zu trainieren. Die zahlenmäßig aktivste und größte Truppe, erstmalig diese Saison mit einer Mannschaft U 9 in Spielgemeinschaft mit Sandhofen. Das diesjährige Sommercamp haben sie sich verdient und erspielt. Wie auch der geduldige und bei Wind und Wetter unermüdliche Trainer unseren Respekt.

Also: Alles läuft, auf, um und neben dem Platz. Und am richtigen, stabilen, spielfreundlichen Sommer arbeiten wir auch noch.

Die Vorstandschaft der Tennisabteilung des SC Blumenau/ G. Voigt

St. Michael Gemeinde



Und wieder ein Umzug. Alles zurück auf Anfang?

Ja und Nein. Doch der Reihe nach. Rückblick: März 2023, die Fastenzeit war noch an ihrem Anfang, da erreichte das Gemeindeteam von St. Michael eine Nachricht, die das Gemeindeteam damals ordentlich erschreckt hat: Die katholische Gesamtkirchengemeinde Mannheim hatte beschlossen, die St.-Michael-Kirche an Ostern 2023 zu schließen. Das Gemeindeteam wusste zwar, dass dieser Tag kommen würde, hatte jedoch nicht so kurzfristig mit ihm gerechnet. Zum einen war der Grund für die Schließung, dass mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr alle Kirchen und Gebäude unterhalten werden können. Zum anderen waren über die Jahre an der Kirche Mängel und Schäden entstanden, die nun hätten behoben werden müssen. Zudem hatten regelmäßige Sicherheitsbegehungen weitere Mängel aufgezeigt, die allerdings zum großen Teil auf geänderte und verschärfte Sicherheitsbestimmungen als auf wirkliche Schäden zurückzuführen sind. Nichtsdestotrotz hätten auch diese behoben werden müssen. Durch die Gesamtkirchengemeinde Mannheim wurden Kosten in der nicht finanzierbaren Höhe von 96.000 Euro ermittelt, um die notwendigen und sicherheitsrelevanten Maßnahmen an Kirche und Gemeindezentrum durchführen zu können. Alles zusammen führte letzten Endes zum bereits bekannten Beschluss, die St.-Michael-Kirche zu schließen. Die Gemeinde vor Ort musste sich eine neue Heimat suchen, und hatte diese in der Jona-Kirche gefunden, wo sie schon zwei Wochen nach Ostern 2023 ihren ersten Gottesdienst feiern konnte.

Und dann: März 2024. Fastenzeit. Da erreichte das Gemeindeteam St. Michael eine neue Nachricht, diesmal aus dem Haus der evangelischen Kirche. Nun war es die Jona-Kirche, die aufgrund diverser Schadensbilder, die sich weder fachgemäß noch wirtschaftlich beheben lassen „aus sicherheitstechnischen Bedenken“ geschlossen werden musste. Dieser Vorgang kam dem Gemeindeteam St. Michael, das nun zusammen mit der ganzen Gemeinde wieder auf der Straße saß, schon bekannt vor. Vorübergehend wurden die Gottesdienste der St.-Michael-Gemeinde seit nach Ostern 2024 in der Guter-Hirte-Kirche auf der Schönau gefeiert. Doch

das war von vorneherein nur als Übergangslösung angedacht.

In der Zwischenzeit hatte die St. Petrus und Paulus Gemeinde der Rum-Orthodoxen Kirche von Antiochien mit der Gesamtkirchengemeinde Mannheim über eine Nutzung der St.-Michael-Kirche und dem Gemeindezentrum verhandelt. Mit dem Ergebnis, dass die St. Petrus und Paulus Gemeinde seit Weihnachten 2023 Kirche und Gemeindezentrum St. Michael nutzen darf. Mit dem Kauf der St.-Michael-Kirche (der rechtlich noch nicht ganz abgeschlossen ist), gehen Kirche und Gemeindezentrum in den Besitz der St. Petrus und Paulus Gemeinde über. Durch die katholische Gesamtkirchengemeinde wurde vertraglich geregelt, dass die St. Petrus und Paulus Gemeinde mit der Nutzung der Kirche auch die Pflicht und Verantwortung hat, Kirche und Gemeindezentrum zu unterhalten und für die Sicherheit zu sorgen.

Nachdem nun die St. Michael Gemeinde zum zweiten Mal ohne Heimat war, hat sie sich an die St. Petrus und Paulus Gemeinde gewendet und wurde von dieser mit offenen Armen empfangen. Somit kehrt die St. Michael Gemeinde (als Untermieter) wieder in die St.-Michael-Kirche zurück. Ende Juni wurde an zwei Abenden der Rück-Umzug in die St.-Michael-Kirche durchgeführt und seit dem vierten Juli feiert die St. Michael Gemeinde ihre Gottesdienste wieder dort. Jeden **Donnerstag Abend um 19:00 Uhr** und jeden **Sonntag Vormittag um 09:00 Uhr**.

Und somit kann auch die in den letzten Wochen öfter gestellte und gehörte Frage: „Was veranstaltet ihr da für ein Hin und Her?“ beantwortet werden: Unter sich immer wieder verändernden äußeren Randbedingungen, auf die die Gemeinde St. Michael oft keinen oder nur geringen Einfluss hat, setzt sie trotzdem stets alles daran, auf der Blumenau Gemeinde und Gemeindeleben möglich und aufrecht zu erhalten. Denn ohne Gemeinde geht auch ein Stück Gemeinschaft verloren. In diesem Sinne freuen wir uns, dass wir weiterhin auf der Blumenau sein können, und über jeden, der (wieder) mal vorbeischaut, gerne auch öfter.

Für das Gemeindeteam St. Michael: Christian Viet

Ökumene

Biblische Weinprobe

Samstag, 21.09.2024 um 18 Uhr

Emmauskirche
Bromberger Baumgang 21

7 Weine & Brotsorten

Biblische Geschichten:
Rebekka Langpape



„Der Wein ist stark, der König
ist stärker, die Weiber noch
stärker, aber die Wahrheit am
allerstärksten.“ Martin Luther

Interessante Fakten zum Thema Wein:
Uli Thome

Musik: Father & Son

Eintritt frei

Anmeldung unter: u.Thome@gmx.de oder

DORIS.W@t-online.de

Tel.: 0175 3773847



Seelsorgeeinheit
Mannheim Nord

SC Blumenau – Abt. Boule



Einladung zum 2. Family and Friends

Für alle Freunde des Boule Spiels bieten wir am
Samstag, den 7. September ab 11 Uhr
ein Kennenlernen an.



Boule spielen kann für Alt und Jung viel Spaß und Freude bringen.
Für das leibliche Wohl wird gegen einen geringen Beitrag gesorgt.

Wir bitten wegen der besseren Planung um eine kurze Anmeldung unter E-Mail: Stubning@aol.com oder
direkt auf dem Bouleplatz Viernheimer Weg 44, Mannheim Blumenau. Wir sind Dienstag und Freitag ab
17 Uhr auf dem Bouleplatz anzutreffen.

Haben wir Euch neugierig gemacht??

Abteilungsleitung SC Blumenau Abt. Boule / Text: N. Stubning

Hier ein paar Impressionen aus dem letzten Jahr:



SC Blumenau – Hauptverein



Personelle Kontinuität bei der Mitgliederversammlung

Bei den Wahlen der diesjährigen Mitgliederversammlung, welche am 13.05.2024 im Clubhaus stattfand, gab es personell keine Veränderungen. So wurde Joachim Rupp als zweiter Vorsitzender für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt. Schriftführer Ulrich Rechner wurde für 2 Jahre wiedergewählt, ebenso wie die beiden Revisoren Hans-Peter und Wolfgang Müller.



Der langjährige Fußballabteilungsleiter Jürgen Wolf erhielt beim Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" für sein unermüdliches Engagement beim SC Blumenau einen Präsentkorb als Dankeschön.

Das Bild zeigt Joachim Rupp (links) und Michael Hauth (rechts) bei der Übergabe. Ein Abschiedsgeschenk im klassischen Sinne sollte es aber nicht sein, da er auch ohne offizielles Amt weiter unterstützend tätig sein möchte.

Jürgen Wolf war in der diesjährigen Jahreshauptversammlung Fußball nicht mehr zur Wahl angetreten. Sein Nachfolger ist Carlo Testai, der in der Mitgliederversammlung erstmalig die Highlights seiner Abteilung vortragen durfte.

Text: Ulrich Rechner

SC Blumenau – Abt. Fußball



Klassenerhalt nach komplizierter Saison

Es hätte eine sorgenfreie Saison 2023/2024 werden sollen, in der man im oberen Drittel der A-Klasse mitmischen wollte. Die Ausgangslage war auf jeden Fall vielversprechend: Mit Matthias Burosch stand ein erfahrener Mann an der Seitenlinie, der die Mannschaft bereits in der Rückrunde der Vorsaison trainiert und viele Spieler aus der eigenen A-Jugend integriert hatte. Dazu kamen ein paar erfahrene Neuzugänge, welche die Mannschaft qualitativ verstärken bzw. die jungen Spieler führen sollten.

Die erste Saisonhälfte verlief den Erwartungen entsprechend mit teilweise spektakulären Ergebnissen mit vielen Toren. Fußballerisch konnte die Burosch-Elf mit fast allen Teams der Liga mithalten, einzig die Defensive konnte man in einigen Spielen als Schwachpunkt ausmachen.

Die erfolgreiche Runde hatte allerdings auch ihre Schattenseiten. So stellte die Doppelbelastung der regelmäßig eingesetzten A-Jugend-Spieler den A-Jugend-Trainer Dennis Hoffmann das ein oder andere Mal vor massive Probleme.

Abseits des Rasens verlief die Entwicklung nicht wie gewünscht. Das Verhältnis zwischen Trainer und weiten Teilen der Mannschaft galt als angespannt. Vor allen Dingen waren es auch etliche junge Spieler, die mit der Führung ihres ehemaligen A-Jugend-Trainers unzufrieden waren.

Zwei Tage vor dem Auswärtsspiel in Hemsbach Anfang April folgte dann der Paukenschlag mit dem sofortigen Rücktritt von Matthias Burosch und dessen Co-Trainer Marc Riffel, welcher mit einer fehlenden Vertrauensbasis begründet wurde.

Damit hatte beim SC Blumenau zu diesem Zeitpunkt niemand gerechnet, zumal eigentlich ein zeitnahes Gespräch zwischen Spielausschuss und sportlicher Leitung zur derzeitigen Situation anstand. Hätte man damals schon gewusst, dass der SC Blumenau keinen einzigen Punkt mehr für den Klassenerhalt brauchen würde, hätte man die Situation weitaus entspannter angehen können. So aber musste man realistisch davon ausgehen, dass drei bis vier Punkte noch benötigt würden. Die Tatsache, dass mit Burosch auch noch einige Leistungsträger ihrer Mannschaft unverzüglich den Rücken kehrten, verschärfte die bisher ohnehin nicht komfortable personelle Situation sowohl qualitativ als auch quantitativ erheblich. Das Auswärtsspiel bei der abstiegsgefährdeten SG Hemsbach ging klar mit 9:2 verloren und machte den akuten Handlungsbedarf deutlich.

Am 21. April fand dann beim Auswärtsspiel in Schriesheim die Premiere für Jürgen Knoll statt, der zuletzt beim TSV Schönau als verantwortlicher Coach an der Seitenlinie stand und bereit war, die Mannschaft in einer schwierigen Saisonphase zu übernehmen. Er hatte die knifflige Aufgabe, mit einer vom Spieltag zu Spieltag improvisierten Elf noch irgendwie ein paar Punkte einzusammeln.

Zunächst konnte auch er die Niederlagenserie nicht stoppen, brachte aber zunehmend wieder etwas mehr Stabilität und Teamspirit in die Truppe, welche sich auf der Zielgeraden tatsächlich noch drei Punkte durch drei Unentschieden in Folge erkämpfte. Bekanntermaßen gab es am Ende aufgrund der Abstiegskonstellationen in den oberen Ligen nur zwei Absteiger (TSV Schönau und SG Hohensachsen) aus der A-Klasse, so dass auch bereits der damalige Punktstand gereicht hätte.

Eine erneute Zittersaison soll es in der neuen Runde nicht wieder geben, wenngleich ein personeller Umbruch mit einigen Abgängen zu bewältigen ist. Wir wünschen an dieser Stelle Trainer Jürgen Knoll und seinem Assistenten Dennis Hoffmann viel Erfolg für die neue Saison!

Text: Ulrich Rechner

Naturschutzbund Deutschland Stadtgruppe Mannheim e.V. (NABU)

Fortsetzung: Viernheimer Weg - Amphibienleitsystem - Wetter

Über die Regenfälle in 2024 können sich die Amphibien nicht beklagen. Nach den heißen Trockenjahren seit 2018, mit einer Ausnahme, sind die Wasserverhältnisse reihum zufrieden stellend. Für die sich umwandelnden Larven - Kaulquappen zu Jungfröschen und Jungkröten bzw. Molchlarven zu kleinen Molchen - waren die reichlichen Regenfälle, auch im Gewässer des Viernheimer Weges, geradezu ideal. Selbst wenn der Sommer noch eine andauernde Hitzewelle mit kaum Regen bringen sollte, die Entwicklungsphase der neuen Lurchgeneration ist in diesem Jahr nicht mehr gefährdet.

Aber das Wetter brachte nicht nur Positives, wie bereits erwähnt. Das Amphibienleitsystem, vor allem im Bereich der Tunneldurchlässe, wurde von den starken Regenfällen schwer beschädigt. Die Sandaufschüttungen, auf denen noch kein Bewuchs in der kurzen Zeit seit Bauende wachsen konnte, wurden von den Wassermassen buchstäblich weggespült. Das aus Beton gefertigte Leitsystem hatte keinen Halt mehr und zerbrach an einigen Stellen. Viel Sand gelang in die Tunnelgänge, die aber noch funktionstüchtig geblieben sind.



Unser Amphibien-AG-Leiter Bernd Gremlica hat den Schaden bei der Stadt Mannheim und der Unteren Naturschutzbehörde dokumentiert, damit Reparaturarbeiten bald in Angriff genommen werden.

Auf den Fotos sehen Sie Jungamphibien, wie z.B. kleine Springfröschen und die Larve eines Teichmolchs.



Ihnen endlich einen Sommer mit weniger Regen und guter Laune.

Text: Michael Günzel NABU MANNHEIM
E-Mail: michael_guenzel@t-online.de
Mobil-Nr.: 0171 584 5307

Von Lesern für Leser

Sommerzeit - Cocktailzeit

Wörtlich übersetzt bedeutet Cocktail „Hahnenschwanz“. In manchen Geschichten erhält der Cocktail deswegen seinen Namen, weil ein Drink mit einer Hahnenfeder geziert wurde. In anderen wurde der Sieg beim Hahnenkampf mit einem Drink begossen. Wieder andere Geschichten vergleichen die verschiedenfarbigen Schichten des Cocktails mit den bunten Federn eines Hahnenschwanzes.

Hier ein Rezept für einen Sommer-Cocktail:

Ananas-Smash – Martini Gold gibt dem Drink eine feine Wermutnote und Glamour.

Zutaten:

- 1 Baby-Ananas
- 200 ml Orangensaft (frisch gepresst)
- Crushed ice
- 6 cl Martini Gold
- 4 cl Gin

Zubereitung:



Ananas putzen, vierteln, schälen und das Fruchtfleisch in Stücke schneiden. Stücke in einen Mixer geben und sehr fein pürieren. Orangensaft, 6-8 EL crushed ice, Martini und Gin zugeben. Einmal gut durchmischen und sofort in hohe Gläser füllen.

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Text: A. Lang / Quelle: Essen-und-trinken.de

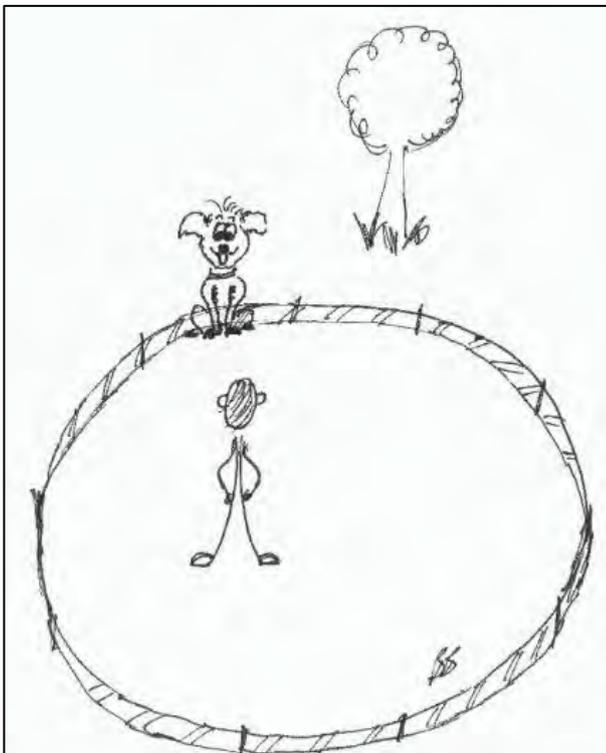
Hundetraining / Hundetipps

Grundsätzliches: Meine Tipps basieren auf meinem Wissen aus der Fachliteratur, aus Seminaren und meinen eigenen Erfahrungen im Hundetraining. Im Allgemeinen behandle ich hier typische Situationen und Lösungen für Schwierigkeiten rund um den Hund.

Jeder Hund und jedes Mensch-Hund-Team sind jedoch einzigartig, sodass es auch immer wieder darauf ankommen kann, den speziellen Einzelfall zu betrachten.

Tipp 44: Verständnis auf höchster Ebene

Unsere Hunde teilen mit uns einen großen Teil des Lebens, oft haben wir das Gefühl großer Verbundenheit – doch manchmal reißt diese Verbindung auch ab. Warum macht er das? Warum ist mein Hund draußen oft schwer ansprechbar? So vielfältig die Gründe auch sein können, es gibt einige sehr geeignete Möglichkeiten, den Draht zum Hund, das gegenseitige Verständnis und die Kooperation zu fördern. In diesem Tipp möchte ich Ihnen einen Einblick in das „Körpersprachliche Longieren“ ermöglichen. Beim Longieren tritt der Mensch mit seinem Hund in Kontakt und hält diesen für eine ganze Weile aufrecht.



Es kann mit einem guten Gespräch verglichen werden, bei dem der Mensch seinen Hund anspricht, seine Aufmerksamkeit erlangt und seinem Vierbeiner dann anzeigt, was er tun soll.

Am Longier-Kreis geht der Hund dann ganz auf die Körpersprache seines Menschen ein und lässt sich auf diese „Gespräch“ vollkommen ein.

Zugegeben, diese Art der Beschäftigung und der Auslastung für den Hund verlangt auch dem Menschen einiges ab. Es braucht etwas Übung und Beständigkeit besonders in der Anfangsphase des Trainings. Aber wenn das Grundkonzept verstanden wurde, sind ganz erstaunliche Fortschritte zu beobachten. Es ist beeindruckend, wie sehr sich Hunde auf das konzentrieren und einlassen können und wollen, was ihnen vom Menschen in freundlich-klarer Weise vermittelt wird. Bald schon kann der Hund mit ruhiger Gestik bewegt werden. Er verändert seine Laufgeschwindigkeit, bleibt auf Handzeichen stehen oder setzt sich ab. Richtungswechsel und allerlei weitere Verhaltensweisen können eingeübt werden.

Besonders die energiereichen Hunde machen beim Longieren erstaunliche Fortschritte und werden schon bald auch im Alltag leichter führbar. Selbst dann, wenn sonst Krawall mit Artgenossen an der Tagesordnung war.

Kontakt über:

www.peterweihrauch.de

Mobil: 01575 9476776

Mail: nachricht@peterweihrauch.de

Text: Peter Weihrauch/Bild: Birgit Baldauf

Drahttraum

Daniela Thiele

**Individuelle Dekorationen,
Geschenkideen und Schmuck**

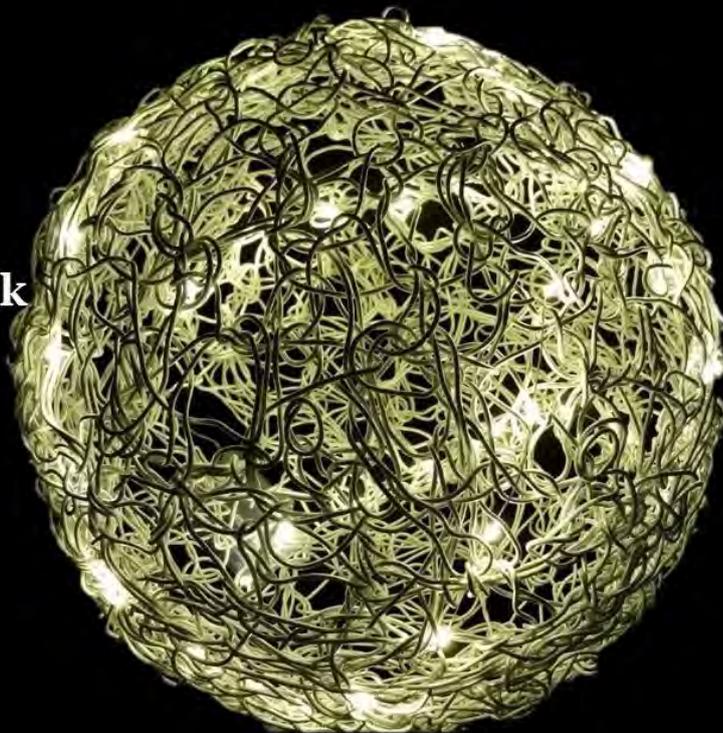
Besuchen Sie mich in meiner
ständigen Ausstellung

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0172-3419526

www.drahttraum.de

drahttraum@web.de



Guckert's Hofladen

Alter Frankfurter Weg 36

68307 Mannheim

Tel. 0621-78 37 26

Öffnungszeiten:

Di 9 – 12 Uhr

Mi 14 – 17.30 Uhr

Do 9 – 12 und 14 – 18.30 Uhr

Fr 9 – 12 und 14 – 17.30 Uhr

Sa 9 – 12 Uhr

Für nähere Informationen
besuchen Sie bitte unsere Website

www.guckertshof.de

*In unserem Hofladen bieten wir Ihnen
zu unserem bekannten Sortiment
diverse Grillspezialitäten wie*

- *Marinierte Steaks von Rind und
Schwein*
- *Verschiedene Spieße (auch
vegetarisch)*
- *Würstchen*
- *Cevapcici*

Betriebsferien

vom 05.08. bis 27.08. 2024

Terminkalender Blumenau

Wann?	Uhrzeit?	Wo?	Was?
Sa., 27.07.24	15:00 Uhr	Tennisanlage des SC Blumenau	Sommerfest „Wild Wild North“
Di., 13.08.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Do., 29.08.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindegaststube
Sa., 31.08.24 So., 01.09.24	15:00 Uhr 10:30 Uhr	Siedlergelände und Hans-Böttcher-Haus	Blumenauer Kerwe
Sa., 07.09.24	11:00 Uhr	Bouleplatz des SCB	Family & Friends – Boule zum Kennenlernen
Di., 10.09.24	18:00 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Frauenkreis Jona
Sa., 21.09.24	18:00 Uhr	Emmauskirche Schönau	Biblische Weinprobe
Do., 26.09.24	14:30 Uhr	Jona-Gemeindesaal	Seniorenkreis / Gemeindegaststube

Die nächste Ausgabe des „Offenen Ohrs“ erscheint im
Okt. / Nov. 2024

Redaktionsschluss ist am

2. September 2024

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an die Redakteurinnen

Herausgegeben von: Ev. Dreieinigkeitsgemeinde, Förderverein Blumenauer e.V. kath. Seelsorgeeinheit MA-Nord, Sängerrose Blumenau, SC Blumenau e.V., Siedler- und Eigenheimergemeinschaft MA-Blumenau, Chor-à-Blu, SC Blumenau Tennis

Redaktion:

Christine Beck, Nordhäuser Weg 11, Tel. 78 78 42, E-Mail: cd.beck@freenet.de
Martina Ederle, Brockenweg 26, Tel. 78 68 91, E-Mail: mmf-ederle@t-online.de
Monika Hechler, Halberstadter Weg 11, Tel. 7897990, E-Mail: monika.hechler@web.de
Martina Irmscher, Nordhäuser Weg 9, Tel. 77 33 82, E-mail: martina.irmscher@freenet.de
Andrea Lang, Quedlinburger Weg 19, Tel. 7896863, E-Mail: dalang-blumenau@t-online.de

Bankverbindung: Volksbank Sandhofen, BLZ 670 600 31, Konto-Nr. 31332346

IBAN: DE11 6706 0031 0031 3323 46, BIC: GEN0DE61MA3

Auflage: 580 Exemplare

Das Offene Ohr im Internet: www.verband-wohneigentum.de/se-mannheim-blumenau